



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 35. Sitzung vom 5. Juli 2011

VORSITZENDER:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 35: Unterstützung zur Überbrückung des Renteneintrittsfensters für Personen, die die Mobilitätzulage beziehen, und Verlängerung der Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise (eingebracht vom Regionalausschuss)
(*genehmigt*);

Anfrage Nr. 85 mit der Bitte um mündliche Beantwortung, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Seppi, Klotz, Tinkhauser, Sembenotti, Borga, Civettini, Artioli, Egger, Stocker Sigmar, Filippin, Paternoster, Knoll, Urzì, Mair, Viola, Delladio, Casna, Pöder, Morandini, Giovanazzi, Leonardi, Eccher und Vezzali, um zu erfahren, welche Kriterien der Regionalausschuss den verschiedenen Rundfunk- und Fernsehanstalten zu erteilen gedenkt, auf dass der im Art. 11 quater des Gesetzes Nr. 28 vom 22. Februar 2000 festgeschriebene Pluralismus gewahrt und umgesetzt werde
(*beantwortet*);

Gesetzentwurf Nr. 31: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 14. Jänner 2000: „Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 15. Dezember 1989 Nr. 89/646 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute und zur Änderung der Richtlinie vom 12. Dezember 1977, Nr. 77/780/EWG“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Magnani)
(*Behandlung ausgesetzt*).

Am 5. Juli 2011 um 10.03 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1273/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Chiocchetti (am Nachmittag), Kasslatter Mur, Laimer, Leonardi, Lunelli, Pacher, Panetta, Savoi (am Vormittag) und Sembenotti für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Dominici, Pöder und Widmann eingetroffen.

Abwesend ist ferner Abg. Casna.

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der 34. Sitzung vom 15. Juni 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Am 30. Juni 2011 sind die nachstehend angeführten Beschlussanträge eingereicht worden:

- Nr. 47, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend die Abtrennung der Gemeinden Pedemonte, Valvestino und Magasa von den Regionen, denen sie angehören und Angliederung derselben an die Region Trentino-Südtirol;
- Nr. 48, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend den Erwerb der Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Verwaltung der örtlichen Steuern.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 86, eingebracht am 20. Juni 2011 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um in Erfahrung zu bringen, ob es der Wahrheit entspricht, dass in den Tagen, an denen das Wirtschaftsfestival ausgetragen wurde, in unmittelbarer Nähe des Gebäudes der Region Nacht- und Zeltlager errichtet worden sind und im Falle einer bejahenden Antwort, aus welchem Grund die für die Sicherheit des Gebäudes der Institution Region Trentino-Südtirol zuständigen Beamten nicht eingeschritten sind, um die Würde des Ortes wieder herzustellen;
- Nr. 87, eingebracht am 24. Juni 2011 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um in Erfahrung zu bringen, ob in den Jahren 2005 bis inklusive 2011 öffentliche Mittel aus dem Regionalhaushalt an den Meraner Verein "Kaufleute Aktiv" bezahlt wurden und wenn ja, für welchen Zweck;
- Nr. 88, eingebracht am 29. Juni 2011 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Leonardi und Morandini, um in Erfahrung zu bringen, aus welchem Grund nach über einem Jahr die Anfrage Nr. 43/XIV betreffend die von der Brennerautobahn AG von 2000 bis 2009 (und mit dieser Anfrage auch 2010) erteilten Aufträge an die Firma ICE & Fire mit Sitz in Mezzocorona nicht beantwortet worden ist;
- Nr. 89, eingebracht am 4. Juli 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzì um zu erfahren, ob man die Tatsache, dass im Gemeinderat von Brixen der Vizepräsident der ladinischen Sprachgruppe angehört (diese stellt 1,23% der Bevölkerung) und aus diesem Grund in Vertretung der sprachlichen Minderheit gewählt worden ist,

nicht als Widerspruch erachtet, den es zu lösen gibt, wenn gleichzeitig der italienischen Sprachgruppe, welche 25,65% der Bevölkerung stellt, weder das Amt des Präsidenten noch des Vizepräsidenten vorbehalten und zuerkannt wird;

Nr. 90, eingebracht am 4. Juli 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzì um zu erfahren, welche Haltung der Regionalausschuss hinsichtlich der Errichtung der dritten dynamischen Fahrspur auf der A22 im Teilstück Bozen – Neumarkt im Allgemeinen und auch angesichts der im Südtiroler Landtag erfolgten Ablehnung eines vom Unterfertigten eigens dazu vorgelegten Beschlussantrages einzunehmen gedenkt.

Die Anfrage Nr. 83 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden zudem mit, dass im Rahmen des Fraktionssprecherkollegium beschlossen worden ist, in der heutigen Sitzung die ersten beiden, auf die Tagesordnung gesetzten Punkte zu beraten und daraufhin den Gesetzentwurf Nr. 31, sprich Punkt 18) der Tagesordnung als dritten zu behandelnden Punkt vorzuziehen.

Die Präsidentin teilt außerdem mit, dass das Fraktionssprecherkollegium entschieden hat, die für Mittwoch, den 6. Juli 2011 einberufene Sitzung des Regionalrates nicht abzuhalten.

Der Antrag auf Vorverlegung der Behandlung von Punkt 18) der Tagesordnung wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann fordert Frau Präsidentin Zelger die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 35: Unterstützung zur Überbrückung des Renteneintrittsfensters für Personen, die die Mobilitätszulage beziehen, und Verlängerung der Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise (eingebracht vom Regionalausschuss).

Die zuständige Regionalassessorin, Frau Stocker, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Zelger Frau Abg. Penasa das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt im Verlauf der Stellungnahme von Frau Abg. Penasa kurz den Vorsitz.

Die Debatte wird mit den Wortmeldungen der Abg. Dorigatti, Tinkhauser und Dominici fortgesetzt. Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Daraufhin wird der Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 1 sowie des Änderungsantrages Prot. Nr. 1301, eingebracht von Frau Abg. Dominici.

Dazu nehmen die Abg. Penasa, Dominici, Morandini und Frau Assessor Stocker Stellung. Letztgenannte führt an, dass der Änderungsantrag einer kleinen technischen Korrektur bedarf.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Abg. Penasa nimmt zur Geschäftsordnung Stellung. Es repliziert Frau Präsidentin Zelger.

Frau Abg. Penasa ergreift daraufhin zum Artikel des Gesetzentwurfes das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa, der die Präsidentin antwortet, daraufhin Abg. Civettini zu Wort.

Frau Abg. Dominici nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger.

Der so abgeänderte Art. 1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 2 fortgesetzt.

Dazu ergreifen die Abg. Penasa, Civettini, Paternoster, Firmani und Dominici das Wort.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Art. 2 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 3.

Um 12.57 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Zelger die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.03 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf setzt Vizepräsident Depaoli die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 35 fort und erteilt Frau Abg. Penasa sowie Frau Assessor Stocker das Wort zu Art. 3.

Daraufhin wird Art. 3 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann werden Art. 4 und der vom Präsidenten der Region, Abg. Dellai, vorgelegte Änderungsantrag Prot. Nr. 1324, mit dem der gesamte Artikel ersetzt werden soll, verlesen.

Dazu nehmen die Abg. Dominici und Penasa, der Frau Assessor Stocker antwortet, sowie Abg. Savoi Stellung.

Frau Assessor Stocker ersucht um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Beratung und um einige technische Korrekturen für den zur Debatte stehenden Änderungsantrag vorbereiten zu können.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Penasa Stellung.

Der Präsident gibt dem Antrag von Frau Assessor Stocker statt und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 15.34 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.49 Uhr wieder fortgesetzt.

Vizepräsident Depaoli verliert den Subantrag Prot. Nr. 1351, eingebracht vom Präsidenten der Region, Abg. Dellai und weiteren Abgeordneten, mit dem der Änderungsantrag Prot. Nr. 1324 ersetzt werden soll.

Dazu nimmt Frau Abg. Penasa Stellung, der Frau Assessor Stocker repliziert.

Zu Wort meldet sich außerdem Abg. Civettini. Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Abg. Civettini nimmt daraufhin zum Fortgang der Arbeiten Stellung.

Der Subantrag Prot. Nr. 1351 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Artikel 5 wird daraufhin nach seiner Verlesung ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Penasa, Seppi und Civettini Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Seppi zu Wort.

Die Stimmabgabeerklärungen werden mit den Wortmeldungen der Abg. Pichler-Rolle, Dominici und Filippin fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Dominici das Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Vizepräsident Depaoli über den Gesetzentwurf Nr. 35 in seiner Gesamtheit abstimmen.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und gibt nach der Auszählung der Stimmzettel das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	37
Nichtige Stimmzettel:	19

Weißer Stimmzettel: 3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, der um eine Klarstellung hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses ersucht.

Frau Präsidentin Zelger nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und berichtigt das Abstimmungsergebnis wie folgt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	37
Weißer Stimmzettel:	19
Nichtige Stimmzettel:	3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Frau Abg. Penasa meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für Beratungen im Zusammenhang mit der Anfrage mit mündlicher Beantwortung.

Frau Präsidentin Zelger antwortet Frau Abg. Penasa, gibt daraufhin dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Es ist 16.40 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.54 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger stellt Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Anfrage Nr. 85 mit der Bitte um mündliche Beantwortung, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Seppi, Klotz, Tinkhauser, Sembenotti, Borga, Civettini, Artioli, Egger, Stocker Sigmar, Filippin, Paternoster, Knoll, Urzì, Mair, Viola, Delladio, Casna, Pöder, Morandini, Giovanazzi, Leonardi, Eccher und Vezzali, um zu erfahren, welche Kriterien der Regionalausschuss den verschiedenen Rundfunk- und Fernsehanstalten zu erteilen gedenkt, auf dass der im Art. 11 quater des Gesetzes Nr. 28 vom 22. Februar 2000 festgeschriebene Pluralismus gewahrt und umgesetzt werde.

Frau Präsidentin Zelger erteilt der Erstunterzeichnerin der Anfrage, Frau Abg. Penasa, zur Verlesung und Erläuterung der Anfrage das Wort.

Es antwortet der Präsident der Region, Abg. Dellai.

Es repliziert Frau Abg. Penasa, die erklärt, dass sie mit der gelieferten Antwort zum Teil zufrieden ist.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Zelger Punkt 3), so wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, zur Debatte:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 31: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 14. Jänner 2000: „Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 15. Dezember 1989 Nr. 89/646 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute und zur Änderung der Richtlinie vom 12. Dezember 1977, Nr. 77/780/EWG“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Magnani).

Abg. Magnani verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Firmani jenen der 2. Gesetzgebungskommission.

Frau Präsidentin Zelger erinnert daran, dass der Gesetzentwurf lediglich aus einem Artikel besteht und somit gemäß Art. 74 der Geschäftsordnung beraten wird, worauf sie den einzigen Artikel verliest.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Zelger den Abg. Borga, Penasa, Pichler-Rolle und Dominici das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Im Rahmen der Debatte nehmen die Abg. Borga und Penasa zum zweiten Mal Stellung.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz.

Zum Gesetzentwurf nimmt auch Abg. Morandini Stellung.

Es repliziert Abg. Magnani.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Borga und Penasa zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Morandini Stellung, der die Aussetzung der Beratung des Gesetzentwurfes beantragt, damit das Thema vertieft werden kann.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pichler-Rolle zu Wort.

Abg. Magnani erklärt sich mit der Aussetzung der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 31 einverstanden. So wie im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart, lässt Frau Präsidentin Zelger daraufhin über den Antrag auf Vorverlegung der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 28 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich angenommen wird.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 28 auf Punkt 2) der Tagesordnung für die nächste Regionalratssitzung gesetzt wird.

Um 18.02 Uhr erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DIE PRÄSIDENTIN